

ASK Voitsberg muss absteigen: Die Bitterkeit der Regionalliga-Ost-Saison

Der ASK Voitsberg muss 2025 aus der Regionalliga Ost absteigen. Der Artikel beleuchtet die letzten Spiele und Entwicklungen.



Nachrichten AG

Voitsberg, Österreich - Der ASK Voitsberg muss einen herben Rückschlag hinnehmen: Die Mannschaft steigt aus der Regionalliga Ost ab. Dies wurde nach der letzten Runde in einer spannenden Saison offiziell bestätigt. Mit dem Abstieg müssen die Verantwortlichen des Klubs, Michael Münzer und David Preiß, nun einen neuen Weg für die Zukunft finden. Sie betonten, dass es in dieser schwierigen Zeit vor allem um Lernen und Wachstum gehe, um gestärkt aus dieser Herausforderung hervorzugehen. Von einem Abstieg, der die Gespräche im Verein bestimmt, ist klar: Da liegt was an.

Im Saisonfinale gelang es den Young Violets, der Zweitvertretung der Wiener Austria, in Traiskirchen mit 6:1 zu

triumphieren. Damit sicherte sich der Aufsteiger den zweiten Platz und damit das Ticket für die 2. Liga. Parallel dazu konnten Marchfeld und Neusiedl keine Siege erzielen, was den Young Violets zusätzliche Luft verschaffte. Der ASK Voitsberg landete schließlich auf dem drittletzten Platz, was den Abstieg in die Regionalliga Mitte bedeutet. Zusammen mit dem ASK Voitsberg steigen ebenfalls drei weitere Klubs ab, darunter auch Schladming, gegen den der ASK Köflach im letzten Spiel mit 3:0 gewann.

Details zur letzten Runde

Die Partie zwischen dem ASK Mochart Köflach und Schladming war geprägt von spannenden Momenten. Maurice Amreich erzielte bereits in der 15. Minute das erste Tor, gefolgt von Seth Amoateng, der nach einem misslungenen Pass der Gäste auf 2:0 erhöhte. Am Ende setzte Amoateng den Schlusspunkt zum 3:0, nachdem er eine gute Vorarbeit von Amreich nutzen konnte. Währenddessen wurde ein Spieler von Schladming wegen Torraubs mit einer roten Karte vom Platz gestellt, was die Partie zusätzlich aufmischte. Der ASK Köflach verabschiedete zudem drei Spieler: Ben Schweinzer, Luca Pistrich und Niko Salika, womit auch bei ihnen ein neuer Abschnitt beginnt.

Die Stadtgemeinde Bärnbach zeigt sich in der aktuellen Situation jedoch optimistisch und investiert verstärkt in die städtische Infrastruktur sowie Bildungseinrichtungen. Dies lässt die Fußballanhänger hoffen, dass der Rückschlag für den ASK Voitsberg nicht das Ende, sondern vielleicht der Anfang einer neuen Ära sein könnte.

Aufstieg und Reformen im Fußball

Das Geschehen rund um das österreichische Fußballgeschehen hat jedoch nicht nur negative Facetten. Mit dem Aufstieg der Young Violets und dem damit verbundenen Rückkehr in die zweite Liga, erhoffen sich viele eine Belebung des Profifußballs. Der dritte Aufsteiger aus der West-Liga wird am kommenden

Samstag ermittelt, während auch Austria Salzburg im letzten Heimspiel nur einen Punkt benötigt, um ebenfalls in den Profifußball zurückzukehren. Solche Entwicklungen sind nicht nur für die betroffenen Teams wichtig, sondern auch für die gesamte Region.

Zusätzlich gibt es Bestrebungen von ostdeutschen Klubs, durch eine Reform der Regionalligen mehr Chancen und Aufstiegsmöglichkeiten zu schaffen. Ein Ziel dieser Initiativen ist es, vier Staffeln mit jeweils 20 Teams zu bilden, um den Wettbewerb zu beleben. **MDR** berichtet hierzu über die erweiterten Verhandlungsspielräume und die Notwendigkeit, Veränderungen gemeinsam zu gestalten. Dies könnte nicht nur den Regionalligisten gute Dienste leisten.

Der ASK Voitsberg steht vor der Herausforderung, sich im neuen Umfeld der Regionalliga Mitte zu behaupten. Mit neuer Perspektive und der Freude über den Aufstieg der Young Violets bleibt abzuwarten, wie sich die Teams weiterentwickeln und welche Talente demnächst aus dieser Liga hervorgehen werden. Der Fußball bleibt spannend, und die nächste Saison wird mit Sicherheit einige Überraschungen bereithalten.

Details	
Ort	Voitsberg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.ligaportal.at• www.mdr.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at